

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt ist eine unabhängige, nur dem Gesetz unterworfenen und kollegial verfassten obersten Landesbehörde. Er nimmt die Aufgaben der externen Finanzkontrolle im Land Sachsen-Anhalt wahr. Es erwarten Sie beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten.

Beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt sind

mehrere Prüferstellen (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** am **Dienort Dessau-Roßlau oder Magdeburg** in folgenden Bereichen jeweils eine Stelle in der :

1. Abteilung 1, Referat 11, Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnologie, Dienort: wahlweise Dessau-Roßlau oder Magdeburg (**Kennzeichen: P3/03041/2018/11.2**),
2. Abteilung 3, Referat 31, Schwerpunkt Hochwasserschutz
Dienort: Dessau-Roßlau (**Kennzeichen: P3/03041/2018/31.1**),
3. und zwei Stellen in der Abteilung 3, Referat 32, Schwerpunkt Straßenbau,
Dienort: jeweils eine Stelle am Dienort Dessau-Roßlau und Magdeburg
(**Kennzeichen: P3/03041/2018/32.3/32.5**)

zum 01.03.2019 am Dienort Magdeburg

in folgenden Bereichen:

4. eine Stelle in der Abteilung 3, Referat 31, Schwerpunkt Land- und Forstwirtschaft
(**Kennzeichen: P3/03041/2019/31.2**),
5. eine Stelle in der Abteilung 4, Referat 42, Schwerpunkt Überörtliche Kommunalprüfung (**Kennzeichen: P3/03041/2019/42.11**)

unbefristet zu besetzen.

Wesentliches Aufgabengebiet:

Die Aufgaben der zu besetzenden Stellen umfassen im Wesentlichen die Durchführung von Prüfungen in den vorgenannten Schwerpunktbereichen. Dies umfasst im Einzelnen insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Thematische und organisatorische Prüfungsvorbereitung einschließlich der Erstellung des Prüfungskonzeptes und der Prüfungsankündigung,
- Durchführung örtlicher Erhebungen,
- Aus- und Bewertung der Erhebungsergebnisse,
- Fertigen von Prüfungsvermerken und Textziffern bzw. Erstellen von Prüfungsmitteilungen,
- Vorbereitung und ggf. Teilnahme an Gesprächen mit den geprüften Einrichtungen,
- Aus- und Bewertung von Stellungnahmen der geprüften Einrichtungen zu den Prüfungsmitteilungen.

Darüber hinaus wirken die Inhaber der Prüferstellen an folgenden schwerpunktbezogenen Aufgaben mit:

- Erarbeitung von Beiträgen für den Jahresbericht des Landesrechnungshofes,
- Stellungnahmen zu Gesetzes- und Richtlinienentwürfen sowie Konzepten der Landesregierung im Rahmen der gesetzlichen Beratungsaufgaben des Landesrechnungshofes,
- Bearbeitung fachlicher Fragestellungen,
- fachliche und ggf. organisatorische Vorbereitung von Arbeitskreissitzungen, Präsidentenkonferenzen, etc.

Voraussetzungen:

Die bewerbende Person muss sich durch Vorbildung und bisherige berufliche Tätigkeiten für die Wahrnehmung von Prüferaufgaben in den genannten Bereichen eignen.

Dies setzt bei der bewerbenden Person

- **für die Stelle in der Abteilung 1, Referat 11 (Kennzeichen: P3/03041/2018/11.2)** ein mit einem Bachelor oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Wirtschaftsinformatik oder Informatik oder Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Informationstechnologie oder einer vergleichbaren Studienrichtung,
- **für die zwei Stellen in der Abteilung 3, Referat 32 (Kennzeichen: P3/03041/2018/32.2/32.5)** die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des technischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Straßenwesen oder mit einem Bachelor oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen vorzugsweise in den Studienrichtungen Straßenbau oder Verkehrsingenieurwesen oder langjährige Tarifbeschäftigte in der Straßenbauverwaltung mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen,

- **für die Stelle in der Abteilung 3, Referat 31 (Kennzeichen: P3/03041/2018/31.1)** die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des technischen Verwaltungsdienstes in der Fachrichtung Umwelttechnik/Umweltschutz (einschließlich umwelttechnischer Verwaltungsdienst, Fachschwerpunkt Abfallwirtschaft/Bodenschutz/Immissionsschutz) oder des technischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Schwerpunkt Wasserwirtschaft (einschließlich umwelttechnischer Verwaltungsdienst Fachschwerpunkt Wasserwirtschaft) oder ein mit einem Bachelor oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Umwelttechnik oder Umweltschutz oder Wasserbau oder Wasserwirtschaft,
- **für die Stelle in der Abteilung 3, Referat 31 (Kennzeichen: P3/03041/2019/31.2)** die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des Forstdienstes, des landwirtschaftlichen bzw. landwirtschaftlich-technischen Dienstes oder ein mit einem Bachelor oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Forstwirtschaft oder Landwirtschaft,
- **für die Stelle in der Abteilung 4, Referat 42 (Kennzeichen: P3/03041/2019/42.11)** ein mit einem Bachelor oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium im Studiengang Öffentliche Verwaltung oder Verwaltungsökonomie oder einen vergleichbaren Bachelor- bzw. Diplomabschluss (FH) oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes bzw. entsprechende gleichwertige Laufbahn nach den Vorschriften eines anderen Landes oder des Bundes

voraus.

Bevorzugt berücksichtigt werden Personen mit:

- mehrjährigen einschlägigen Berufserfahrungen in den genannten Schwerpunktbereichen, vorzugsweise bei Landesbehörden, kommunalen Gebietskörperschaften und/oder vergleichbaren Institutionen,
- fundierten Kenntnissen im kameralen Kassen- und Rechnungswesen und auf dem Gebiet des öffentlichen Haushaltsrechts sowie für den Schwerpunkt Überörtliche Kommunalprüfung im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens,
- Kenntnissen der für die Finanzkontrolle einschlägigen Rechtsvorschriften.

Von der bewerbenden Person werden weiterhin erwartet:

- ein gutes schriftliches und sprachliches Ausdrucksvermögen,
- die Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Denken und Handeln sowie zum selbständigen Arbeiten,
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität, insbesondere auch die Fähigkeit und Bereitschaft, neue fachliche Aufgaben oder Themenschwerpunkte zu übernehmen und die fachlichen Voraussetzungen dafür, ggf. auch im Fortbildungswege, zu erwerben,
- Teamfähigkeit und hohe Sozialkompetenz.

Der Landesrechnungshof weist darauf hin, dass die Prüfungstätigkeit von Prüfern die Bereitschaft zur Durchführung mehrtägiger Dienstreisen umfasst. Ein Führerschein für Pkw und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz sowie ggf. zur Mitnahme von weiteren Bediensteten sind wünschenswert.

Beschäftigungskonditionen

Die Beschäftigung erfolgt zunächst in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Land Sachsen-Anhalt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die ersten sechs Monate der Beschäftigung gelten als Probezeit. Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 11 TV-L.

Wegen des hoheitlichen Charakters der Prüftätigkeit des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt wird bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen eine Verbeamtung im ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 angestrebt. Sofern die Voraussetzungen für eine Verbeamtung im Einzelfall nicht gegeben sind und ohne zusätzlichen Qualifikationsabschluss auch nicht erreicht werden können, verbleibt es beim Beschäftigtenverhältnis.

Bei bereits verbeamteten Bewerbern wird die Fortführung des Beamtenverhältnisses angestrebt. Für die Besetzung des Dienstpostens steht eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt zur Verfügung.

Bei entsprechender Eignung, Befähigung und Leistung sowie Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen besteht beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt die Entwicklungsmöglichkeit, das Amt einer Oberrechnungsrätin/eines Oberrechnungsrates (Besoldungsgruppe A 13 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt) zu erreichen.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für die Berücksichtigung im Auswahlverfahren ist der schriftlichen Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Qualifikationsnachweise wie Zeugniskopien insbesondere des höchsten Schulabschlusses, der Berufsausbildung und/oder der Hochschulprüfungen, Kopien der Urkunde mit der Bezeichnung des akademischen Grades, Nachweis zur Akkreditierung der Bachelor- oder Masterstudiengänge sowie aussagefähige Beurteilungen/qualifizierte Arbeitszeugnisse) der auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenausschreibung zur Verfügung stehende Bewerbungsbogen ausgefüllt per E-Mail oder auf dem Postweg einzureichen.

Mit dem Einreichen des Bewerbungsbogens sowie der Bewerbungsunterlagen wird der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen durch die am Auswahlverfahren Beteiligten (insbesondere Personalverwaltung, Fachvorgesetzte für die Stellen, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung) zugestimmt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter

Angabe des jeweiligen Kennzeichens der ausgeschriebenen Stelle bis 11.12.2018 postalisch an:

**Präsidenten des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt
„Kennzeichen der jeweiligen Stelle“
Kavalierstraße 31
06844 Dessau-Roßlau**

Den Bewerbungsbogen legen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung bei oder senden diesen **per E-Mail bis zum 11.12.2018** an folgende E-Mail-Adresse:

Bewerbung@lrh.sachsen-anhalt.de

Betreff: Kennzeichen der jeweiligen Stelle

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Personen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Weiterführende Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenausschreibung: <https://lrh.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ansprechpartner

Weitere Informationen zu den zu besetzenden Stellen erhalten Sie unter der Tel.-Nr.

0340/ 2510-183

Frau Görisch

Personalverwaltung